

Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2020 und 2021

15. Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW)

Zusammengestellt von Nils Agster

Unter den zahlreichen Nachweisen seltener Arten in Baden-Württemberg der Jahre 2020 und 2021 befinden sich mit Habichtsadler (der Nachweis konnte allerdings nur über Senderdaten erbracht werden) und Dunkellaubsänger auch zwei Erstnachweise für das Bundesland. Mit dem Waldpieper wurde bereits 2018 eine weitere neue Art festgestellt, die hier nachträglich aufgeführt ist. Zweitnachweise für Baden-Württemberg gab es für Kleinen Gelbschenkel (nach 2017) und Kaiseradler (nach 2013), letzterer blieb zwar ungesehen, war jedoch besendert. Der dritte Kaiseradler folgte bereits rund einen Monat später. Ebenfalls herausragend waren die Beobachtungen von Zwergsumpfhuhn, Sumpfläufer, Mönchsgeier, Schreiadler, Cistensänger und Zwergammer sowie einer Weißkopf-Ruderente, die in Deutschland jedoch nicht als zweifelsfreier Wildvogel eingestuft und damit in Kategorie D geführt wird. Zwei Zwergscharben-Nachweise im zweiten Halbjahr 2021 kamen wohl in der Folge des sich offenbar in diesem Jahr etablierenden bayerischen Brutvorkommens zustande, während 2020 unter anderem durch einen ungewöhnlich massiven Einflug von Rosenstaren geprägt war. Überdurchschnittlich hohe Nachweiszahlen im Berichtszeitraum gab es von Kleinem Sumpfhuhn und Zwergohreule, auch Kuhreiher, See- und Steinadler wurden mit weiterhin steigender Tendenz in Baden-Württemberg festgestellt.

Einleitung

Im Folgenden werden die Nachweise der in Baden-Württemberg meldepflichtigen Seltenheiten der Jahre 2020 und 2021 aufgeführt, deren Dokumentationen bis Herbst 2023 bei der AKBW eingegangen sind. Ebenfalls enthalten sind die von der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK) bereits beurteilten nationalen Seltenheiten des Berichtszeitraums, wie auch Nachträge aus früheren Jahren. Auch nicht bei der AKBW dokumentierte, aber anhand von Belegen auf www.ornitho.de eindeutig nachvollziehbare Meldungen flossen in den Bericht ein, in diesen Fällen ohne Nennung des Beobachters resp. der Beobachterin. Noch nicht

abschließend beurteilte Meldungen werden im Seltenheitenbericht 2022 nachgetragen.

Die Gliederung des Berichts folgt dem üblichen Muster. Auf die Aufstellung der anerkannten Nachweise der Nicht-Singvögel und Singvögel folgen die anerkannten phänologischen Extremdaten von ansonsten nicht meldepflichtigen Arten. Relevant für diese Gruppe sind beispielsweise Spätherbst-Beobachtungen von Transsahara-Ziehern oder Winternachweise von Arten, deren reguläres Überwinterungsgebiet viel weiter südlich liegt.

Die ausreichend dokumentierten Nachweise von Seltenheiten, die möglicherweise (Katego-

Rare bird species in Baden-Württemberg in 2020 and 2021***15th Report of the Rare Birds Committee of Baden-Württemberg (AKBW)***

Among the numerous records of rare species in Baden-Württemberg in the years 2020 and 2021 are Bonelli's Eagle (the record, however, could only be substantiated via radio telemetry) and Dusky Warbler with two first records for the province. With the Olive-backed Pipit in 2018, a further new species has been documented, which is listed here after the fact. Second records for Baden-Württemberg included Lesser Yellowlegs (after 2017) and Imperial Eagle (after 2013). The latter wasn't seen but had a radio transmitter. The third Imperial Eagle was documented about a month later. Also noteworthy were the observations of Baillon's Crake, Broad-billed Sandpiper, Cinereous Vulture, Lesser Spotted Eagle, Zitting Cisticola, and Little Bunting, as well as White-headed Duck, which hasn't, however, been classified in German as a definitely wild bird and is thus listed in category D. Two Pygmy Cormorant records in the second half of 2021 are probably due to a breeding occurrence in Bavaria, which apparently began that year, while 2020 was marked by an unusually large invasion of Rosy Starlings, among others. Above-average numbers were documented in the reporting period for Little Crake and Eurasian Scops Owl. Cattle Egret, and White-tailed and Golden Eagle were also observed with continuing increasing trends in Baden-Württemberg.